Reichtum oder Freundschaft?

Von Juju86

Kapitel 7: Ein Team zu zweit...?

"Euren Gesichtern nach brennt euch die Frage schon auf der Seele. Also es gibt hier 2 Poke-Center eins am Osttor und das andere am Westtor im Osttor sind die Pokemon der reichen und berühmten. Eure Aufgabe wird es sein dort die Pokemon zu stehlen."

Ohne zu zögern oder darüber nach zu denken willigten wir ein. Der Boss gab Mauzi ein kleines Päckchen das er aufmachen sollte. Er bekam eine eigene Uniform. Ich hatte meine ja immer noch an. Nachdem wir das Kaffee verlassen hatten gingen wir zum ersten Poke-Center am Westtor. Dort ging alles reibungslos über die Bühne. Als wir jedoch am Osttor ankamen mussten wir uns einen besseren Plan einfallen lassen denn das Center wurde bestens bewacht aber es gelang uns bis zum Lager vorzudringen wo die Pokebälle aufbewahrt wurden.

"Mauzi sag dem Boss Bescheid das wir alles haben!"

Auch aus diesen Center kamen wir heil raus. Als wir wenig später dem Boss die 2 Säcke mit den Bällen übergaben fühlte es sich wieder so richtig wie früher an.

"Morgen habe ich eine neue Mission für euch."

Mit diesen Worten stieg der Boss in einen Hubschrauber. Als wir am Abend wieder vor James im Hotel waren kam der Einbruch in beiden Poke-centern in den TV Nachrichten.

"Wir unterbrechen diese Sendung für eine wichtige Mitteilung heute Nachmittag wurde in beiden Poke-centern der Stadt eingebrochen. Die Täter ließen keine Pokebälle im Center zurück! Einigen Zeugen nach handelt es sich um das berühmte Team Rocket. Ein Zeuge will gesehen haben wie 2 Leute mit einem Ballon auf dem Dach des Centers gelandet sind und mit einem Sack wieder in den Ballon stiegen. Die Täter Beschreibung ist nicht definierbar. Das war das neuste aus der Stadt. Vielen Dank fürs zuschauen!"

Mauzi und ich mussten uns das Lachen verkneifen.

"Jetzt kommt Team Rocket sogar hier her das darf doch nicht war sein die sollten lieber was anständiges machen!"

James regte es in letzter Zeit total auf wenn er den Namen Team Rocket hörte.

Deshalb versuchten wir dieses Thema nicht mehr anzusprechen. Als wir dann alle im Bett lagen konnte ich einfach nicht schlafen ich holte mir etwas zu trinken. Als ich mich wieder ins Bett legte merkte ich auch schon wie sich um mich eine warme Hand legte es war James er konnte auch nicht schlafen.

„Du bist ja noch wach James...“

Er lächelte einfach nur und küsste mich leidenschaftlich und so passierte es das James und ich unsere erstes Mal hatten. Ich kuschelte mich an James ran und schlief ein. Doch schon am frühen Morgen bemerkte ich das James weg war ich stand auf und ging zum Balkon. Die Tür war angelehnt und James war draußen zum telefonieren. Ich wusste das es sich nicht gehörte jemanden zu belauschen aber ich wollte wissen warum er schon so früh am telefonieren war. Doch was ich hörte machte mir total zu schaffen. Bevor James mich entdeckte ging ich wieder ins Bett. Nach ein paar Minuten kam auch James wieder zu mir ins Bett und kuschelte sich an mich ran. Meine Gedanken wirbelten wild durch meinen Kopf. Nach 2 Stunden standen wir auf und aßen Frühstück. James machte sich auf den weg zu seiner Firma. Wir hatten bloß eine kleine Mission heute und zwar nur ein Trasla zu stehlen. Das war ein Kinderspiel, danach tranken wir noch einen Kaffee im Hauptquartier. Als wir wieder im Hotel ankamen schauten wir etwas TV in den Nachrichten wurde über das gestohlene Trasla berichtet. Nach 2 Stunden kam James wieder heim. James setzte sich Wortlos aufs Sofa. Ich ging zu ihm und setzte mich neben ihn. Keiner sprach nur ein Wort. Bis sich schließlich Mauzi zu Wort gemeldete und verkündete das er jetzt schlafen ginge. Doch er blieb bei der Tür stehen um zuzuhören.

"Jessie bitte sei ehrlich zu mir! Seit ihr wieder bei Team Rocket?"

"Du bist doch auch nicht ehrlich zu uns wie lange musst du denn noch da bleiben? Ja ganz recht ich habe das Gespräch heute früh gehört...!"

Und wieder trat Stille zwischen uns bis James seine Sprache wieder fand.

"Naja... Ich habe beschlossen hier zu bleiben... Da die Firma eine gute Idee hat um mein ansehen noch etwas zu erweitern..."

"Aha und was wird aus mir und Mauzi??!"

Ich merkte das ich innerlich zu kochen begann.

"Naja ihr habt ja eigentlich nichts... Kein Geld... kein ansehen... Und da meinte die Firma das sie da jemanden für mich hätten ich sollte so tun als ob wir zusammen sind... Wenn ich mich mit euch in der Öffentlichkeit sehen lassen würde würde das schlechte Schlagzeilen geben... Und als ich in der Firma war habe ich sie auch schon öfters mal zum Essen eingeladen..."

Ich hatte genug gehört ich ballte meine Hand zu einer Faust und war kurz davor James eine Ohrfeige zu geben. Doch ich machte es nicht ich stand auf und ging zu meinem Bett.

"Hier von mir aus kannst du auf dem Sofa schlafen oder zu deiner reichen Tussi gehen und dort schlafen!!!"

Ich schaute zu Mauzi sein Blick war leer mit glasigen Augen schaute er auf James Hinterkopf. Ich wusste wie er sich fühlte.

"Mauzi ist alles mit dir in Ordnung???"

James sprang auf und drehte sich zu Mauzi um. Doch Mauzi beachtete ihn gar nicht und lief ohne ihn noch einmal anzusehen auf mich zu. Mauzi stand total neben sich er bekam gar nichts mehr mit von dem was grade passierte.

"Ach von mir aus kannst du ruhig im Bett schlafen aber ohne mich ich gehe und werde nicht wieder zu dir zurück kommen!!!!!"

Mit diesen Satz ging ich zur Tür. Mauzi wurde von der laut knallenden Tür zurück in die Realität geholt. Und lief mir nach auch er hatte keine Lust auf James. Wir gingen ins Hauptquartier dort wurden uns Zimmer zu geteilt. Doch schon als wir dort ankamen klingelte mein Handy ununterbrochen. Ständig kamen irgendwelche anrufe oder SMSen von James. Ich schaltete es ab. Ich ging in den Aufenthaltsraum um mir dort einen Kaffee zu holen. Ich setzte mich an einen Tisch und schaute nachdenklich meine Kaffeetasse an. Nach einer gefühlten Ewigkeit kam ein großer Lärm aus dem Flur ich stand auf und schaute nach James war hier und ein paar von den anderen Rockets versuchten ihn wieder nach draußen zu bringen. Doch er wehrte sich mit aller Kraft bis er schließlich vor mir stand.

"Jessie es tut mir Leid... Bitte kommt zurück...!"

Doch ich wusste das es falsch war jetzt wieder zuzustimmen ich drehte mich um nahm meinen Kaffee und ging wortlos an ihm vorbei. Doch er lief mir nach bis zu meinem Zimmer redete er auf mich ein.

"James jetzt kapiere es endlich!!! Du hast gesagt das du dich mit uns nicht in der Öffentlichkeit zeigen kannst weil wir dir peinlich sind. Da wir nicht reich sind oder so viel ansehen haben wie du!!!"

"Aber..."

"JETZT GEH!!!! Sonst vergesse ich mich noch!!!"